



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen. Redaktion und Verwaltung: A-1160 Wien, Ludo-Hartmann-Platz 7. Schriftleitung und für den Inhalt verantwortlich: Friedrich Weisert, A-1160 Wien, Thaliastraße 159/4/7/13. Mitglieder erhalten dieses Nachrichtenblatt zusätzlich zur "Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen". Der Bezugspreis für Einzelhefte S 30.--, Jahrgang S 200.--. Autoren erhalten 25 Exemplare gratis. Druck: Mic-Shop, A-1160 Wien, Thaliastraße 146.

Totales Sammelverbot in Spanien!

Unter dem Titel "**Detenciones de Lepidopterólogos, practicar la Entomología en España es un delito ecológico**" (Verhaftung von Entomologen - in Spanien ist das Ausüben der Entomologie ein ökologisches Delikt) erschien in der spanischen entomologischen Zeitschrift "SHILAP 22/1994" folgender Artikel, den wir unseren Mitgliedern in Kurzfassung zur Kenntnis bringen wollen:

Schon vor einem Jahr (1993) wurden in Tragacete (Provinz Cuenca) zwei Lepidopterologen festgenommen und ihre Fangausrüstung sowie das Stromaggregat konfisziert. Einer davon, war Erik von Mentzer, Mitarbeiter des Naturhistorischen Reichsmuseum in Stockholm, der sich durch etliche Neubeschreibungen, einige davon auch aus Spanien, einen Namen gemacht hat. Dieser Fall wurde vor dem "Agricultur"-Gericht in Cuenca verhandelt, mit folgendem Urteil: 300.000 Peseten (ca. S 35.000.--) Strafe und Konfiszierung der Fangausrüstung, inbegriffen das Aggregat, sowie 3 Exemplare von *Graellsia isabellae*, die sie gefangen hatten. Der Rest der Schmetterlinge wurde ihnen zurückgegeben (offenbar Material, das nicht aus Spanien stammte, Anm.d. Red). Zur Zeit läuft eine Berufungsverhandlung in Castilla la Mancha (Toledo).

Neuerdings (1994) wurden erneut zwei Entomologen, ein Holländer und ein Deutscher in Albarracín (Teruel) festgenommen, ebenso zwei Engländer in Luesia (Saragossa). Ihnen wurde ebenfalls das Material und die Ausrüstung weggenommen, und unter der Begründung nicht die notwendigen Bewilligungen für das Ausüben dieser Tätigkeit vorweisen zu können, wurden sie angeklagt. Auch gegen unser Mitglied Fernandez (Madrid) läuft derzeit ein Strafverfahren, weil er in Teneriffa 4 Exemplare von *Cyclirius webbianus* (ein endemischer Bläuling, Anm. d. Red.) gesammelt hatte. Das mögliche Strafausmaß könnte zwischen 100.000 und 1 Mill. Peseten liegen (S 10.500.-- bis S 105.000.--).

Nach der derzeit geltenden Gesetzgebung ist es in ganz Spanien kategorisch verboten, Insekten, seien sie geschützt oder nicht, ohne entsprechende Ausnahmegenehmigung zu sammeln. Diese Gesetzgebung, deren Auslegung bereits absurdes Niveau erreicht, und mehr oder weniger nur speziellen Interessen dient, wird wohl die Ursache sein, daß jedwede entomologische Aktivität in unserem Lande zum Erliegen kommen könnte, und dieser Umstand außerhalb unserer Grenzen nicht verstanden wird.

Abschließend appelliert der Autor an alle Institutionen und Vereine des In- und Auslandes mitzuhelfen, um diese unmöglichen Situation in der Öffentlichkeit anzuprangern und mitzuhelfen, eine entsprechende Änderung der bestehenden Gesetze zu erwirken. Wie dieser Bericht zeigt, ist die größte spanische Entomologenorganisation auch nicht in der Lage nebulösen Interessen entgegenzutreten. Ich frage mich nur, ob die Agrarier in Spanien jetzt nicht mehr mit Pestiziden gegen „Ungeziefer“ vorgehen dürfen, schließlich werden damit ja nicht nur Schädlinge vernichtet? Auch die in den Badeorten üblichen Vernichtungsfällen gegen Insektenbelästigung und die Lichtreklamen müßten sofort abmontiert werden, außerdem könnte man alle Autofahrer strafen, die an ihren Kühlern tote Insekten kleben haben. Ob ein Spanier fürderhin eine Kakerlake zertreten, oder eine Laus zerquetschen darf, bleibt dahingestellt.

F. Weisert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [2_1_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Totales Sammelverbot in Spanien! 1](#)